



Historische Bildungsforschung und Steuerung des Bildungssystems
Lehrstuhl Prof. Dr. Lucien Criblez

Einladung zu einem öffentlichen Gastvortrag

Dienstag, 6. November 2018, 16.00 – 17.30 Uhr
Universität Zürich, Institut für Erziehungswissenschaft,
Freiestrasse 36, 8032 Zürich
FRE-D-15

Wilfried Göttlicher

Institut für Bildungswissenschaft, Universität Wien
Fakultät Erziehungswissenschaften, TU Dresden

spricht zum Thema

Scheitern der Agenda – Nutzen der Debatte? Die österreichische Landschulreform 1920-1965

Der Vortrag beschäftigt sich mit der Debatte über die Reform des ländlichen Schulwesens in Österreich von den 1920er-Jahren bis Mitte der 1960er-Jahre aus der Perspektive der Lehrerinnen und Lehrer. Durch die Untersuchung über einen Zeitraum von fast 50 Jahren und über drei politische Systemwechsel hinweg soll ein Beitrag zum Verständnis von Schulreformdebatten geleistet werden. Diese werden dabei nicht nur als sprachliche Repräsentation geplanter oder tatsächlicher Schulreformmaßnahmen verstanden, sondern als Phänomen, dem unabhängig von der tatsächlichen Durchführung von Reformen eigenständige Bedeutung zukommen kann. Misst man die österreichische Landschulreform an den Zielsetzungen, die sie bis etwa Mitte der 1950er-Jahre verfolgt hatte, lassen sich nämlich nur wenige konkrete Erfolge ausmachen. Das bedeutet hingegen nicht, dass die Debatte aus Perspektive maßgeblicher Akteursgruppen sinnlos war.

Studierende, Mitarbeitende sowie weitere interessierte Personen sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.